

Amts- und Intelligenz-Blatt

für die Oberamtsbezirke

Nagold und Horb.

No 33.

Dienstag, den 23. April

1848.

Oberamtsgericht Nagold. Nagold.

Schulden-Liquidation.

In der nachgenannten Santsache ist zur Schulden-Liquidation zc. Tagfahrt auf die unten bezeichnete Zeit anberaumt, wozu die Gläubiger unter dem Anfügen vorgeladen werden, daß die Nichtliquidirenden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Akten bekannt sind, am Schluß der Liquidation ausgeschlossen; von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Masse Gegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Daniel Maier, Strumpfwirer von Haiterbach,
Samstag den 6. Mai d. J.,
Morgens 9 Uhr,
auf dem Rathhaus zu Haiterbach.
Den 1. April 1848.

Königl. Oberamtsgericht.
Berner.

Kameralamt Dornstetten. Verkauf von Weis.

Dem Kameralamt ist als Muster ein Ballen bengalischen Reises zugekommen, wovon pfundweise à 7 fr. zu Versuchen abgegeben wird. Dasselbe ist nach Farbe und Größe des Kornes nicht so ansehnlich, als Mailänder und Karoliner Reis, jedoch befriedigt dasselbe bei Versuchen in der Zubereitung. Diese Zusendung hat den Zweck, dem hiesigen Bezirk Gelegenheit zu Anschaffung dieses edelso gesunden als billigen Nahrungsmittels zu geben, und das Kameralamt nimmt Bestellungen zu größeren oder kleineren Quantitäten an, jedoch nicht unter einem Ballen von ungefähr 160 Pfund, wobei der Preis auf 11 fl.

per 100 Pfund gestellt ist. Baldigen Bestellungen wird entgegengegeben. Den 19. April 1848.

K. Kameralamt.

Haiterbach, Oberamt Nagold. Gläubiger-Aufruf wegen

Auswanderung.

Der ledige Schneidergeselle Jakob Helber von hier will nach Nordamerika auswandern, ohne daß er im Stande wäre, die vorgeschriebene Bürgschaft zu leisten, daher alle diejenigen, welche Ansprüche an ihn zu machen haben, aufgefordert werden, sich binnen 10 Tagen, von heute an gerechnet, bei der unterzeichneten Stelle zu melden, widrigenfalls sie sich die daraus entspringenden Nachteile selbst zuschreiben haben.

Den 19. April 1848.

Der Stadtrath.

Für ihn:

Borstand A.-B. Klent.
Geseben

Königl. Oberamtsgericht Nagold.
Berner.

Zwierenberg, Oberamt Calw.

Fabrik-Auktion.

Im hiesigen Pfarrhause wird eine



Auktion durch alle Rubriken gegen baare Bezahlung gehalten werden,

und zwar am
Mittwoch dem 3. Mai:
Gold und Silber, Eß-
und Kaffeelöffel, Dessert-
messer, Taschen-

Uhr u. s. w., Manns-
kleider, worunter ein Mantel mit Pelzkragen, Leibweißzeug, Betten, Kofhaarmatraken, Bettgewand, Tischzeug, Vorhänge, Rouleaux, Küchengehirr von Messing, Zinn, Kupfer und Eisen.

Am Donnerstag dem 4. Mai:
Porzellan und Glaswerk, Besteck, schöne Spiegel, Porträts, moderner Sopha, sechs Sessel, sämmtlich mit Kofhaar gepolstert, ein ordinarer Sopha, ein neuer polirter Auszugstisch zu 18 Personen, Nacht- und andere Tische, Stehpult, ein doppelter Kleiderkasten, Küchengehirr, eichene und andere Bettladen, Wiege und Kindzeug.

Am Freitag dem 5. Mai:
Bücher, Tabakspfeifen, worunter ein mit Silber beschlagener Meer-

schaumkopf, zwei vollständige einspannige Pferdgeschirre, Sattel und Zeug, Rollengeschir, ein einspanniges Berner Wägelchen mit liegenden Federn, ein Schlitten, neue in Eisen gebundene Fässer, Waschüber in Eisen gebunden, und anderer gemeiner Hausrath. Etwas Wein, 1847er und Most.

Der Anfang ist je Morgens nach 7 Uhr. Die Herren Ortsvorsteher werden gebeten, die ihren Gemeinden bekannt zu machen.

Nagold.

Fabrik-Auktion.

In der Wohnung des verstorbenen Sulzer Boten Georg Friedrich Gauß wird am

Samstag dem 29. April,
Morgens 8 Uhr,
eine Fabrik-Auktion gegen baare Bezahlung vorgenommen werden, und zwar in folgenden Rubriken:

Bücher, Manns- und Weibkleider, Bettgewand, Leinwand, allerlei Küchengehirr, Schreinwerk, allerlei Haus-

rath, Fuhr- und Reitgeschirr, worunter eine Chaise, ein- und zweispännig, zwei aufgemachte Wagen, ein vorderer ein-spänniger Wagen, ein Pflug sammt Egge, Chaisengeschirr zu zwei Pferde, drei Kummeter, ein Kastenschlitten, ein Schlittengestell, ein Reitsattel sammt Zaum, zwei Kollriemen u. s. w.

Die löblichen Ortsvorstände werden gebeten, dieß auf gehörige Weise in ihren Orten bekannt zu machen.

**Spielberg,
Oberamts Nagold.
Gewehre feil.**

Unterzeichneter hat folgende Gewehre zu verkaufen:

- a) eine vorzügliche Püschbüchse von Körber in Ingelfingen, sammt Zugehör, schön mit Messing garnirt, für die Güte wird garantirt, Preis 33 fl.;
- b) eine ausgezeichnete Püschbüchse von Pappenheim, mit Silber garnirt und buchsenem Maferschaft, für die Güte wird ebenfalls garantirt, Preis 44 fl.;
- c) eine Halbbüchse, auf die Püsch und auf den Stand, Preis 18 fl.;
- d) eine sehr gute Doppelflinte von Roos in Stuttgart, schießt auch Kugeln vorzüglich, Preis 33 fl.;
- e) ein Paar Pistolen, stärkeres Kaliber, jeder 1 1/2 Fuß lang, Preis 12 fl.

Königl. Waldschüs-
Sprandel.

**Nagold.
Bierhefe feil.**

Noch frische Bierhefe ist zu haben bei David Graf, Bierbrauer.

Nagold.

Bleiche-Empfehlung.

Auf die berühmte Rürtinger Rasenbleiche besondere ich auch dieses Jahr Leinwand, Garn und Faden.

Diese Bleiche hat sich seit wenigen Jahren einen großen Ruf erworben, indem sie die Bleichgegenstände, ohne der Qualität derselben im geringsten zu schaden, sehr schön weiß und punklich liefert.

Ebr. E. Schwarz.

Eingesandt.

Zur Lösung der verhängnißvollen Zeitfrage bei der bevorstehenden Bundes-Versammlung in Frankfurt wählen wir zu unserem Vertreter

Herrn Dekan Kapff
von Herrenberg,

und zwar nicht weil er empfohlen wurde, sondern weil wir uns verpflichtet sin-

Breslau und Nagold.

Von den von W. Mayer und Komp. in Breslau verfertigten

verbesserten Rheumatismus-Ableitern,

ein Heil- und Präservativ-Mittel gegen chronische und akute Rheumatismen, nervöse Uebel und Congestionen, als:

- Kopf-, Hand-, Knie- und Fußgicht, Gesichts-, Hals- und Zahnschmerzen, Ohrenschmerzen, Härthörigkeit, Säusen und Brausen in den Ohren, Brust-, Rücken- und Lendenweh, Gliederreißn, Krämpfe, Labinnuach, Herzklopfen, Schlaflosigkeit, Gesichtsröthe und andere Entzündungen,

habe ich den Debit für die hiesige Stadt und die Umgegend übernommen und erbitte mir viele Aufträge.

Der Preis eines Exemplars mit Gebrauchs-Anweisung ist für die einfachen 36 fr., für die stärkeren 54 fr., für die ganz starken gegen Lähmungen zc., deren Heilung längeren Gebrauch erfordert, 1 fl. 45 fr.

Als Beweis der Brauchbarkeit obiger Ableiter möge von den vielen hierüber eingegangenen Attesten nachstehendes dienen

G. Zaiser, Buchdrucker, in Nagold.

Attest.

Daß die Anwendung des Rheumatismus-Ableiters von den Herren Mayer und Comp. in Breslau für giftische Anfälle bei meiner Frau als bewährt sich gefunden hat, bescheinige ich sehr gern.

Neu-Ruppin, den 21. August 1847.

A. Guhl, Kaufmann.

Wöchentliche Frucht-, Brod-, Fleisch-, Viktualien- und Holz-Preise.

Nagold, den 20. April 1848.				Horb, den 22. April 1848, per Scheffel.				Brod-Preise. Nagold.		Horb.		Nagold.		Horb.	
Fruchts- Gattungen.	Mittel- preis.	Verkauft wurden:	Gröds.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	4 Brod. Kernbrod	13 fr. 12 fr.	1 Pfd. Lichte, gezozene	22 fr.	1 Pfd. Seife	17 fr.	20 fr.	16 fr.
Dinkel neu, 1 Sch.	6 36	94 3	618 36					1 Weiz 6 Stb. 2 Stl.	1 - 1	Holz-Preise.					
Dinkel alt.								1 Pfd. Ochsenfleisch	9 - 10	Böcklein, 1' breit:					
Kernen								1 Rindfleisch	8 - 8	raube . . . 40-43 . . . 40-43 . . .					
Haber	5 -	3 1	15 53					1 Hammelfleisch	6 -	halbhandere . . . 48 . . . 48 . . .					
Gerste	8 5	10 6	93 28					1 Kalbfleisch	7 - 7	blinde . . . 1 fl. 6 . . . 6 . . .					
Müßfrucht 1 St.								1 Schweinefleisch		Bretter, 1' br. . . 26-36 . . . 26-36 . . .					
Maizen	1 45		10 30					abgezogen	10 -	9-10' br. . . 19 . . . 19 . . .					
Bohnen	1 36	1 1	14 52					unabgezogen	12 -	Rahmenschmelz					
Roggen										14-15 . . . 14-15 . . .					
Wicken										Karten . . . 5-6 . . . 5-6 . . .					
Erbsen										Al. Buchenholz:					
Linfen										dr. Ache . . . 13 fl. . . 13 fl. . .					
Linf. Gerste										geköst . . . 13 fl. 32 . . . 13 fl. . .					
Rog. Maizen										Al. Tannenholz:					
										dr. Ache . . . 7 fl. 48 . . . 7 fl. 48 . . .					
										geköst . . . 7 fl. 42 . . . 8 fl. 12 . . .					

Rediart, gedruckt und verlegt von G. Zaiser.

